

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 9

Muster-Verzeichnis 10

Inhaltsverzeichnis der einführenden Texte:

1. Die Geschäftsführung des Betriebsrats 19

1.1. Der Betriebsratsvorsitzende und sein Stellvertreter 19

1.1.1. Vertretungsbefugnis von Betriebsratsvorsitzenden 19

1.1.2. Eigenständige Aufgaben des Vorsitzenden 19

1.1.3. Vertretung im Rahmen der Beschlüsse 19

1.1.4. Entgegennahme von Erklärungen 20

1.1.5. Keine ausschließliche Vertretung durch die Vorsitzenden 20

1.1.6. Stellung und Aufgaben des stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden 20

1.2. Der Betriebsausschuss und seine Aufgaben 22

1.2.1. Bildung des Betriebsausschusses 22

1.2.2. Aufgaben des Betriebsausschusses 22

1.2.3. Zusammensetzung des Betriebsausschusses 23

1.2.4. Ersatzmitglieder der Ausschüsse 23

1.2.5. Abberufung von Mitgliedern der Ausschüsse 24

1.2.6. Übertragung von Aufgaben an einen Ausschuss zur selbständigen Erledigung 24

1.3. Übertragung von Aufgaben an Arbeitsgruppen 26

1.4. Betriebsratssitzung 27

1.4.1. Voraussetzungen, Inhalt und Ablauf 27

1.4.2. Einberufung der Betriebsratssitzungen 27

1.4.3. Ladung 28

1.4.4. Tagesordnung 29

1.4.5. Verhinderung eines Betriebsratsmitglieds 30

1.4.6. Zeitpunkt und Zahl der Betriebsratssitzungen 32

1.4.7. Unterrichtung des Arbeitgebers 32

1.4.8. Teilnahmebefugnis, Nichtöffentlichkeit, Leitung 33

1.5. Voraussetzungen eines ordnungsgemäßen Betriebsratsbeschlusses (§ 33 BetrVG) 35

2. Gesamtbetriebsrat / JAV / Schwerbehindertenvertretung 97

2.1. Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat: Wer ist zuständig? 97

2.1.1. Errichtung des Gesamtbetriebsrats und Einflussmöglichkeiten 97

2.1.2. Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats 98

2.1.3. Erweiterte Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats 101

2.1.4. Was geschieht, wenn der Arbeitgeber Gesamtbetriebsvereinbarungen nicht beachtet? 101

2.2. Konzernbetriebsrat 102

2.3.	Zusammenarbeit des Betriebsrats mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung	102
2.3.1.	Teilnahme an den Sitzungen des Betriebsrats	103
2.3.2.	Recht auf Teilnahme an der Abstimmung des Betriebsrats	103
2.3.3.	Aussetzung von Beschlüssen des Betriebsrats	103
2.4.	Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat	104
3.	Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats (§§ 74, 75, 80, 85 BetrVG)	119
4.	Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten (§§ 87, 88, 89 BetrVG)	138
4.1.	Rechtliche Grundlagen	138
4.1.1.	Grundsatz	138
4.1.2.	Zweck des Mitbestimmungsrechts	138
4.1.3.	Einschränkung des Mitbestimmungsrechts bei freiwilligen Leistungen	138
4.1.4.	Ausübung des Mitbestimmungsrechts	139
4.1.5.	Beilegung von Streitigkeiten	139
4.1.6.	Begrenzung des Mitbestimmungsrechts nach § 87 Abs. 1 Eingangssatz – Vorrang von Gesetz und Tarifvertrag	140
4.1.7.	Beschränkung der Regelungskompetenz durch § 77 Abs. 3 BetrVG	140
4.1.8.	Mitbestimmung des Betriebsrats als Wirksamkeitsvoraussetzung – Rechtsfolgen nicht beachteter Mitbestimmungsrechte	141
4.1.9.	Freiwillige Betriebsvereinbarungen	142
4.1.10.	Gegenstände der erzwingbaren Mitbestimmung des § 87 BetrVG	142
4.1.10.1.	§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	143
4.1.10.2.	§ 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG	144
4.1.10.3.	§ 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	147
4.1.10.4.	§ 87 Abs. 1 Nr. 7	148
4.1.10.5.	§ 87 Abs. 1 Nr. 10, 11 BetrVG	149
5.	Mitbestimmung des Betriebsrats bei personellen Angelegenheiten (§§ 92 bis 101 BetrVG)	237
5.1.	Betriebsrat und allgemeine personelle Angelegenheiten (§§ 92 – 95 BetrVG)	238
5.2.	Betriebsrat und betriebliche Bildungsmaßnahmen Weiterbildung im Betrieb als wichtige Aufgabe des Betriebsrats	241
5.2.1.	§ 96 BetrVG: Förderung der Berufsbildung	241
5.2.2.	Sonderfall Beschäftigungssicherung nach § 92a BetrVG	242
5.2.3.	§ 97 BetrVG: Einrichtungen und Maßnahmen der Berufsbildung	242
5.2.4.	§ 98 BetrVG: Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen	243
5.3.	Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	244
5.3.1.	Einstellung, § 99 BetrVG	245
5.3.2.	Versetzung, § 95 Abs. 3 BetrVG	246
5.3.3.	Eingruppierung und Umgruppierung, § 99 BetrVG	249
5.3.4.	Wurde der Betriebsrat rechtzeitig und umfassend unterrichtet?	251

5.3.5.	Formelle Voraussetzungen einer wirksamen Zustimmungsverweigerung	252
5.3.5.1.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG	253
5.3.5.2.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 2 BetrVG	254
5.3.5.3.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG	254
5.3.5.4.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG	254
5.3.5.5.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 5 BetrVG	255
5.3.5.6.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 6 BetrVG	256
5.3.6.	Möglichkeiten des Betriebsrats bei Fehlern des Arbeitgebers nach § 99 Abs. 1 BetrVG	256
5.3.7.	Vorläufige personelle Maßnahmen	258
5.3.8.	Aufhebung personeller Maßnahmen nach § 101 BetrVG	259
6.	Mitbestimmung des Betriebsrats bei Kündigungen (§ 102, § 103 BetrVG)	309
6.1.	Rechtliche Grundlagen	309
6.2.	Widerspruch gegen eine Kündigung	313
6.3.	Auswirkungen des Widerspruchs des Betriebsrats auf den Bestand des Arbeitsverhältnisses des gekündigten Arbeitnehmers	314
6.4.	Bedenken des Betriebsrats bei beabsichtigten außerordentlichen Kündigungen (§ 102 Abs. 2 BetrVG)	317
6.5.	Besonderer Schutz von Mitgliedern des Betriebsrats, der JAV, der Bordvertretung und des Seebetriebsrats, des Wahlvorstands sowie von Wahlbewerbern (§ 103 BetrVG i. V. m. § 15 KSchG)	317
6.6.	Besonderheiten bei Änderungskündigungen:	318
7.	Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten (§§ 106 ff BetrVG)	340
7.1.	Rechtliche Grundlagen	340
7.2.	Der Wirtschaftsausschuss – Zusammensetzung und Aufgaben des Wirtschaftsausschusses	340
7.3.	Die Wahrnehmung der Informationsrechte durch den Wirtschaftsausschuss	341
7.4.	Rechte und Pflichten des Betriebsrats bei Betriebsänderungen (§§ 111 – 112a BetrVG)	343
7.4.1.	Betriebsänderung	343
7.4.2.	Voraussetzungen einer Betriebsänderung	343
7.4.3.	Aus dem Katalog der Tatbestände einer Betriebsänderung i. S. d. § 111 Satz 3 Nr. 1 – 5 BetrVG	346
7.4.3.1.	§ 111 Satz 3 Nr. 1: Einschränkung und Stilllegung des ganzen Betriebes oder von wesentlichen Betriebsteilen	346
7.4.3.2.	§ 111 Satz 3 Nr. 2: Verlegung des ganzen Betriebes oder von wesentlichen Betriebsteilen	349

7.4.3.3.	§ 111 Satz 3 Nr. 3: Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die Spaltung von Betrieben.....	349
7.4.3.4.	§ 111 Satz 3 Nr. 4: grundlegende Änderung der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen	350
7.4.3.5.	§ 111 Satz 3 Nr. 5: Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden oder Fertigungsverfahren.....	352
7.4.4.	Inhalt der Beteiligungsrechte des Betriebsrats	353
7.4.5.	Reichweite des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats bei einem Interessenausgleich (§ 112 Abs. 1 – 3 BetrVG).....	354
7.4.6.	Formvorschriften für einen Interessenausgleich	355
7.4.7.	Inhalt eines Interessenausgleichs.....	356
7.4.8.	Sozialplan	356
7.4.9.	Inhalt des Mitbestimmungsrechts bei einem Sozialplan	357
7.4.10.	Inhaltliche Vorgaben beim Sozialplan	359
8.	Durchsetzung der wichtigsten Rechte und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats; mögliche Reaktionen auf rechtswidriges Verhalten des Arbeitgebers.....	406